



Aesculus parviflora



Höhe	3-5 m
Breite	6-10m
Krone	abgeflacht kugelförmig, sehr breit, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, Knospen nicht klebrig
Blatt	5-/7-zählig, grün, 8-20 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	weiß, in langen aufrechten Rispen 20-40 cm, Juli/August
Früchte	glatt, verkehrt eiförmig, 3-4 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenanforderungen, kann harten Boden vertragen
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kleine gärten
Ursprung	Südosten der USA

Strauchförmig wachsender Baum, der „nur“ 3 bis 5 m hoch wird, der aber durch die Bildung von Ausläufern 10 m breit werden kann. Die dunkelgrünen Blätter sind fünf- bis siebenzählig und färben sich im Herbst tiefgelb. Die Blütenstände sind sehr schön. Die langen Blütenrispen sind für gewöhnlich 20 bis 40 cm lang und bestehen aus zahllosen weißen Blüten. Die Blüten haben schmale Kronblätter, und die Staubgefäß stehen sehr weit aus den Blüten hervor. Dadurch erhält die Blüte eine schöne feine Struktur. Die Blüte erfolgt im Juli/August und ist die letzte von allen Aesculus-Sorten im Jahr. Die Früchte sind kahl, und die Samen keimen sehr schnell. Aufgrund der mehr oder weniger strauchförmigen, sehr breiten Gestalt ist der Baum vor allem für große Gärten und Parks geeignet.